Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 4 (1878)

Heft: 29

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate im "Aebesspatter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Voche ansliegen und beachtet werden Anserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grell "Küsli & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeite 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeststich ertheilt.

Probatum est.

Sie faßen im Wirthshause beim Frühschoppen. Man sprach vom Militärdienste und kam auf das Reiten. "Meine Herren", sagte der eine, "gut im Sattel sigen, ist für den Reiter die Hauptsache!" ""Ilnd das lernt man nur durch fleißige lebung?" fragte ein neugebadener Sauptmann, der als folder auch reiten lernen mußte. "Natürlich, nur durch unausgesetzte Uebung!" Und der junge Sauptmann ging heim, warf fich in seine Uniform und übte fich, um einen festen Sit im Sattel gu befommen.



Auflösung.

der rathselhaften Inschrift in letter Nummer:

3 bi dem Anneli Götti g'fy vor fy Cante g'ftorbe ifcht.



Die Fabrik

A. MAESTRANI in St. Gallen.

liefert die beste der Chocoladen zu mässigen Preisen u. leistet jede mögliche Garantie für deren Reinheit u. Güte Niederlagen in allen Städten.

Dersonal-Anzeiger des "Nebelspalter"

Mustunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Greff Juffi & Co. in Burich, Marktgaffe 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inferates anzugeben.

Sebrzeit 2 Jahre.

State ber 153

Spirit in eines der ersten Gasés der Gases der Gales der entet, junge Tengenstelle Gases der Gases der

80 Jahren sucht eine Anstellung er als Rondukteur. Gintrin Zeugnisse nebst Photographis nsten. [55

stalienisch sprechent und so. sofort ein ihren Kenntnissen entspreche

Ein juverlässiger, gewandter Portier fucht Anfiellung in einem Hotel, welches vorzugsweise von Kausseuten freguentirt wird. Gute Zeuguisse siehen zu Dieniten.

Bei aut bezohltem Lohn finben 3 bis Latirer bauernde Bejchäftigung. [60]
Eine brave, gut empfohlene Lochter münfcht eine Stelle als Immermädben in elnem Arivathaufe oder aucher braven herrichaft. Gute Zeugniffe fiehen zu Dienften.

Gin imger Mann, Kellner, periett beutich, tradi, franzölich u. erglich ipredent, ficht eine Selfe als erier Immerfellner in einem Kotel. Manges oder als Obere faalkellner in einem keineren Heineren Sotel. Meierengen iehen zu Diensten. [62]

Nejerenzen fichen zu Dienften.
30 einem Engros-Manufaturwaarengen jedit ber duitschen Schweiz ist ein Neisertelle offen. Ant wer bie Brande trunt und mit Ersola gereis, dat, tam berücklichtigt werben. Referenzen. [63

Gine Todger auf achivere Kamille wünich die Anders der Mitte Angalit eine Tettle in einem Soel der Kemebmerfilom (vortugsweife in Bafel ober Eugen), no sie ich als Zaalfelmerin ausöblien fönner Er die nicht mehr auf gute Behandlung als auf obgen tolm Anjrund genacht. [64

ATENT

u. techn. Bureau

Besorgung und Verwerthung
von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sondern-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v.
Fabrikmarken. MaschinenGeschäft. Permanente Ausstellung
neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt

& G. W. v. Nawrocki,

Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse. Berlin W.,

Edte Briefmarken

Wichtig für Brauereibesitzer Preisgekrönte Bierkläre empfiehlt die abrik Aug. Sigerist, Mengen (Würt-emberg.) [371

P. Lübbert in Hamburg, Ellernthorsbrücke Nr. 4, versendet unter Nachnahme franco und zollfrei 25 Stück

Neue Jager-Matjes - Häringe

für Mk. 4. Der Fisch ist zart und fein gesalzen, daher allen Feinschmeckern be-sonders zu empfehlen. [378

Ausländische Vögel

runter talentvolle Graupapageien Mk. auch bunte mittelgrosse Pa Stck. 18 Mk. Prachtfinken à Pas

Wetterprophet

Wetterpropnet

Der rühmlichst bekannte Astronom

a. Director der Göttinger Sternwarte,
Professor Klinkerfues, trägt das
Verdienst, ein Instrument erfunden
zu haben, welches in sicherster
Weise die Vorausbestimmung des
Wetters ermöglicht. Dieser patentirte Wetterprophet (creugt unter
wissenschaftlicher Beihülfe des Prof.
Klinkerfues) kostet, eingerichtet zum
Hinstellen 20 Mark, in grösserer
eleganter Form zum Hängen 30 Mk.
Zu beziehen unter Garantie der
Genauigkeit und gegen Einsendung
des Betrages durch

[376]

0 des Betrages durch (376 0 Wilh. Lambrecht, Göttingen (Hauptdépôt: Th. Ernst, Zürich)

interessanter Photographien à 2 Mark versendet H. Deutschmann Mainz.

Die in dieser neuen Ausgabe ertheilte Auskunft umfasst den Kanton, die politische Gemeinde, die Pfarrei, den Bezirk, den Civilstandskreis nebst Sitz des Civilstandsbeamten, den Divisions-, Rekrutirungs- u. Sectionskreis; ferner die Verkehrsanstalten, als: Post-, Eisenbahn- u. Telegraphenverbindung. Sämmtliche Angaben sind nach amtlichen eidgenössischen Materialien auf das Sorgfältigste zusammengestellt.

Bei B. F. Haller, Verlagshandlung in Bern, ist soeben erschienen und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Schweizeriches Ortslexikon

nene umgearbeitete und vermehrte Ausgabe.

20 Bogen stark, mit Inseraten-Anhang, in Umschlag geheftet. Preis Fr. 5. -